

An den Schulausschuss der Stadt Visselhövede

Antrag für die nächste Schulausschuss-Sitzung im Februar 2024

Der Ortsrat Jeddigen beantragt die Aufnahme einer Bauplanung innerhalb der nächsten 3-6 Monate für die Erweiterung der Grundschule Jeddigen aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen sowie der gesetzlichen Anforderungen an eine Ganztages-Betreuung ab dem Jahr 2026.

Begründung:

Die vorliegenden Schülerzahlen bis 2028 zeigen eine Zweizügigkeit für die Grundschule Jeddigen auf. Die aktuelle Raumsituation ist bereits ab der Einschulung August 2024 nicht mehr geeignet, eine adäquate Beschulung ohne erhebliche Kompromisse für Schüler und Lehrer sicherzustellen.

Um bis zur Einschulung 2026 eine rechtskonforme und den pädagogischen Anforderungen entsprechende Beschulung sicherstellen zu können, ist in 2024 eine Bauplanung (Leistungsphase 1-4 gemäß HOAI) erforderlich.

Aus Sicht des Orsrates Jeddigen sprechen folgende Vorteile für die Erweiterung der Grundschule Jeddigen:

- Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Visselhövede, es liegt ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan vor. Ein zeitlich aufwendigen B-Plan-Verfahren entfällt.
- Die Errichtung von 3 zusätzlichen Klassenräumen, 2 Gruppenräumen, einer Mensa mit Küche, zusätzlicher Schüler-Toiletten sowie eines Lehrerzimmer mit einer Größe von ca. 555 m³ ist mit einem Anbau an den Grundschulbestand ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebes möglich
- Die energetische und bauliche Sanierung des Bestandes ist in Ferienzeiten möglich und berücksichtigt den Anschluss der Turnhalle sowie der Schule an eine klimaneutrales Nahwärmenetz in direkter Umgebung.
- Im Obergeschoß sind zusätzliche Flächen vorhanden (ehemaliges Lehrerzimmer, Mietwohnung – ab 01.03.24 frei), die im Rahmen der baulichen und energetischen Sanierung mit eingebunden werden können.
- Aus Sicht des ehrenamtlichen Planungsgremium unter Berücksichtigung vergleichbarer Schulvorhaben im Umkreis sowie 30% Nebenkosten ist der Anbau eines Erweiterungsbau inklusive Abbruch des Geräteschuppens mit

Kosten von ca. **2.725.250 €** möglich. Die bauliche und energetische Sanierung mit Nahwärmeanschluss wird inklusive 30% Nebenkosten sowie einem Risikozuschlag aufgrund der Bestandsituation von 20% mit ca. **1.237.170 €** angesetzt. Insgesamt wird seitens des Planungsgremium von einer Investition in Höhe von **3.962.420 €** ausgegangen.

- Das Konzept des Orsrates Jeddingen kann in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt werden. Z.b. können die Neubauten in zwei Abschnitte und die baulichen Bestandssanierungsmaßnahmen über mehrere Jahre aufgeteilt werden. Mit diesem Kostenansatz ist es der Stadt Visselhövede aus Sicht des Orsrates nicht nur möglich, weitere wichtige Vorhaben im Stadtgebiet (Sanierung von Schulgebäuden, Neubau von Feuerwehrhäusern, Neubau KiTa, Straßensanierungen, ..) zu realisieren. Es würden auch die Belastungen in den Ergebnishaushalten 2026 ff. (niedrigerer Zins- und Abschreibungsbelastungen im Vergleich zu einem Neubau in einem Bauabschnitt) reduziert.
- Alternative Planungskonzepte wurden ebenfalls vom Planungsgremium erarbeitet und können bei Bedarf vorgestellt werden.

Für Fragen zum Antrag steht der Ortsrat Jeddingen gerne zur Verfügung.

Erweiterungsbau an der Grundschule in Jeddingen

